

Ref./ FD Umwelt
Sachbearbeiter/in: Frau Dunker
Aktenzeichen: FD 68
Vorlage Nr.: 2024/FD68/185
Datum: 30.01.2024

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Antrag der BUND Kreisgruppe vom 30.01.2024: Transparenz öffentlicher Sitzungen

Beratungsfolge:

Gremium	am
Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft	14.02.2024
Kreisausschuss	04.03.2024

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt:

Die BUND Kreisgruppe beantragt als beratendes Mitglied im Fachausschuss für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft, Frau Annette Chaplgin per E-Mail vom 30.01.2024, s. Anlage, in Bezug auf die Ankündigung und Einladung von Sitzungen:

Falls externe Sachverständige zu einem Thema in eine öffentliche Ausschusssitzung eingeladen werden, werden alle Ausschussmitglieder und interessierten Bürgerinnen und Bürger zeitnah informiert. Dies kann z.B. in der Ankündigung der Sitzung (bei frühzeitiger Einladung) bzw. durch öffentliche Mitteilung in der Tageszeitung (bei kurzfristiger Einladung) erfolgen.

In der Begründung zum vorgenannten Antrag, der zunächst nur für den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und später für alle Gremien des Kreistages gelten soll, wird benannt, dass eine Behandlung von Themen im Fachausschuss nur sinnvoll sein, wenn die Mitglieder wüssten, welcher Sachverständige eingeladen sei, um sich dann mit Fragen vorbereiten zu können.

Ablauf der Vorbereitung von Fachausschüssen und deren Einladung

Die Einladungen mit den öffentlichen Tagesordnungspunkten zu allen Ausschusssitzungen

werden veröffentlicht. Alle Ausschussmitglieder und interessierten Bürger*innen können die Vorlagen zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten über das Kreistagsinformationssystem einsehen.

Bisher wurden in allen öffentlichen Mitteilungs- und Beschlussvorlagen die eingeladenen Sachverständigen und Experten zumindest mit der jeweiligen institutionellen Zugehörigkeit oder jeweiligen Funktion benannt; wenn bei Einladung schon bekannt, wurde auch der jeweilige Name der anwesenden Person mit benannt. Hierzu sind beispielhaft auszugsweise die Vorlagen zu den Ausschusssitzungen 2023 aufgeführt:

Sitzung 08.06.2023: Vorlage 2023/FD68/170 zum Antrag der UW-Fraktion zur Deponie:

Hier wurde ausgeführt, dass bei dem MU angefragt wurde, ob die Teilnahme von Mitarbeiter*innen aus dem Bereich Strahlenschutz und/oder Abfall an der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft am 8. Juni 2023 möglich sei, um eventuelle Fragen zum Freigabebescheid zu beantworten. Weiter wurde benannt, dass der Geschäftsführer der GIB, Herr Hans Conze-Wichmann sowie der Gutachter für Boden- und Grundwasserschutz, Herr Dr. Christoph Erpenbeck in der Sitzung die Inhalte und Aussagen sowie die gutachterliche Bewertung der jährlichen Deponieberichte darstellen und in diesem Zusammenhang auch auf die anderen Fragen im Antrag eingehen werden.

Sitzung 13.09.2023: Vorlage 2023/FD68/172 zum Bericht des Zweckverbandes Veterinäramt JadeWeser zur Entwicklung der Vogelgrippe bei Wild- und Nutztieren:

Dort wurde in der Mitteilungsvorlage Frau Dr. Melanie Schweizer, Verbandsgeschäftsführerin des Zweckverbandes JadeWeser, als Berichterstatteerin benannt.

Sitzung 16.11.2023: Vorlage 2023/FD68/17 zum Antrag Bündnis 90, Die Grünen zum "Fischsterben in der Ollen":

Auch hier wurde über die geladenen Vertreter des Entwässerungsverbandes Stedingen und des Fischereivereins Stedingen berichtet.

Die Auflistung der öffentlichen Vorlagen aus 2023 machen deutlich, dass die geforderte Transparenz und Öffentlichkeit bereits praktiziert wird. Die Anstoßwirkung für bestimmte Themen ist somit durch die Bekanntgabe ausreichend sichergestellt und die Ausschussmitglieder können sich entsprechend vorbereiten. Die bisherigen Sitzungen der aktuellen Wahlperiode zeigen, dass sehr häufig externe Fachleute eingeladen werden und ein intensiver fachlicher Austausch zwischen diesen, den gewählten Fachausschussmitgliedern und den Vertreter_innen der Verwaltung stattfindet. Anfragen der Presse zu bestimmten Sachverhalten im Zusammenhang mit Fachausschüssen werden sowohl im Vorfeld als auch im Nachgang durch die Verwaltung – vorbehaltlich einer eventuell notwendigen Beschlussfassung – in der Regel zeitnah beantwortet. Bürger_innen können an den Sitzungen nach den Regelungen der Geschäftsordnung des Kreistages selbstverständlich teilnehmen. Eine weitere Beschlussfassung ist aus Sicht der Verwaltung, wie hier im Antrag dargestellt, nicht erforderlich.

Aufgrund des praktizierten Vorgehens, woraus sich aus Sicht der Verwaltung aktuell keine Notwendigkeit ergibt, die Bekanntmachung von Fachausschüssen per Beschluss erweitert zu regeln, ist in dieser Vorlage kein Beschlussvorschlag enthalten. Dieser kann bei Bedarf im Rahmen der Sitzung formuliert und aufgenommen werden.

Haushaltsrelevanz: -

Klimarelevanz: -

Anlage/n:

Antrag der BUND Kreisgruppe vom 30.01.2024

gez. Dunker

Unterschrift